

II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Bärenfels

Revier 01 Schellerhau

- 1. Biotope und LRT
- 2. Biotopverbund
- 3. Artenschutz und Habitate

Name des Projektes:

2.2. Waldentwicklung an Fließgewässern – Geisterweg und Raumschneise

Ziel der Maßnahme:

Schaffung eines artenreichen, strukturierten, halb – offenem Lebensraumes

Projektbeginn: 2018

Geplante Laufzeit: bis 2023

Projektpartner:

Ausgangssituation

Das Waldgebiet Raumschneise/Geisterweg im Revier Schellerhau liegt zwischen der B170 Richtung Altenberg und Schellerhau. Im Gebiet selbst verlaufen zwei wichtige Gewässer, die Rote Weißeritz und das Klingelflüßchen welches in erst genannte mündet. Zu großen Teilen sind die bachbegleitenden Ufer mit nicht standortgerechter gemeiner Fichte bestockt und nur zu geringen Teilen mit standortgerechten Baumarten, wie zum Beispiel Roterle umgebaut.

Arbeitsschritte

Im Jahr 2017/2018 erfolgten mehrere forstliche Eingriffe mit dem Ziel die Fichtenbestockung an Teilen der beiden Gewässerläufe zu entnehmen, um das Lichtregim zu Gunsten von Baumarten wie Weide, Erle und Ahorn zu fördern. Darauf folgend sind Ergänzungspflanzungen mit den genannten Laubbaumarten durchgeführt.

In den nächsten Arbeitsschritten sollen im Zuge der regulären forstwirtschaftlichen Eingriffe, die beiden Bachläufe sukzessiv von Fichtenbestockungen freigestellt und mit entsprechenden Baumarten verjüngt werden.

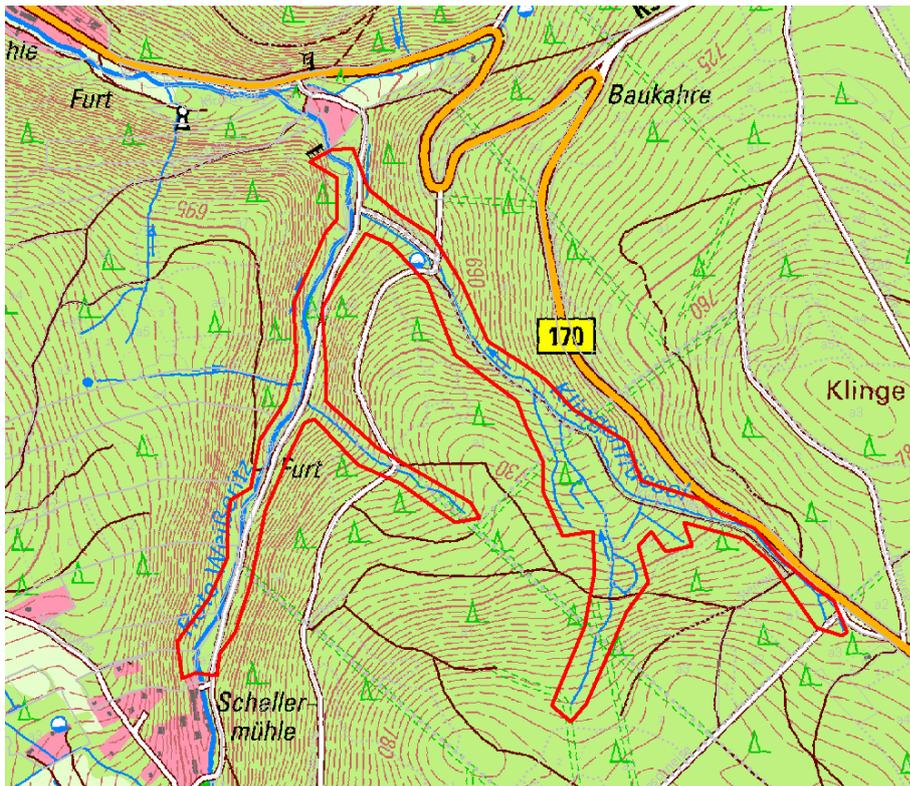


Abbildung 15: Rote Weißeritz und das Klingelflößchen im Revier Schellerhau (Staatsbetrieb Sachsenforst, o.J.)